

Bio, und so weiter?

Seit einem halben Jahr existiert der Verein BioEtico: Das hundertste Label im Biondschungel oder einfach eine weitere Variante?

Nein! In einer Zeit, in der die Nahrungssouveränität komplett erodiert und die Versorgungssicherheit gefährdet ist, Gase, welche im Boden gespeichert sein sollten Verheerungen in der Luft verursachen und Humus auch in Bio-Monokulturen dramatisch verloren geht, dadurch unser Wasser nicht mehr gefiltert wird und Unmengen verschiedener Chemikalien in Wasserläufe gelangen, in einer solchen Zeit müssen dringend neue Ansätze gebären und gedeihen!

Die Initiant:innen halten fest:

- dass die Unversehrtheit von Erde, Luft und Wasser wieder zum Kernanliegen aller im (Bio-) Landbau tätigen Akteur:innen werden muss!
- dass sich die ins Stocken geratene Bio-Bewegung neu ausrichtet und den vielzitierten Paradigmenwechsel im Landbau nun endlich einleitet.
- dass der Erfolg der Biolandwirtschaft nicht nur dazu geführt hat, die konventionelle Landwirtschaft etwas umweltverträglicher zu gestalten, sondern auch, dass die Biolandwirtschaft heute konventioneller und kommerzieller daherkommt.
- dass die derzeit wohl grösste Motivation von Landwirt:innen, auf Bio umzustellen, in der Optimierung der Direktzahlungen besteht.

Aufgrund der zunehmend wirtschaftslastigen Agrarpolitik (Vermählung von Wirtschaft und Bauernverband) steigt der Druck auf die Bäuerinnen und Bauern mit immer grösseren Betrieben, höhere Investitionen zu tätigen und so zu Unternehmer:innen zu werden - mitsamt den finanziellen und ideellen Risiken. Sehr zu Lasten unserer Mitwelt und folglich dem Erbe kommender Generationen.

Die Landwirt:innen mit Herz und Verstand von BioEtico, bedauern diese Entwicklung und haben neue Ansätze gefunden, um ihr Handeln dem gegenwärtigen Zeitgeist anzupassen! Als wichtigste Maxime bekennen sich diese dazu, das Land, welches sie behüten, in besserem, gesünderem und fruchtbarerem Zustand an deren Nachfolge-weiterzugeben, als sie es übernommen haben.

Eine Biokontrolle ist zwar unerlässlich, um Missbräuche zu vermeiden, aber das Herzstück von BioEtico Bäuer:innen ist die individuelle Selbstdeklaration: eine transparente Selbstreflexion inklusive Stärken und Schwächen des eigenen Schaffens. Positive Veränderungen werden angedacht, um sich stetig zu entwickeln: „Muss ich für die anstehende Arbeit einen Motor starten oder geht es auch ohne Treibstoffe zu verbrauchen?“, oder „Habe ich bei meiner nächsten Beschaffung die Wahl zwischen synthetischen und natürlichen Materialien?“, oder „Lohnt sich meine Naturentfremdung für den finanziellen Mehrwert?“ usw.

Solche Fragen kann kein Regelwerk für die Bäuer:innen beantworten, es braucht eine grosse Portion Mut in Gedanken an kommende Generationen, um sich diesen Herausforderungen ernsthaft zu stellen. Im Gegenzug erhöhen sich die Selbstverantwortung und die Unabhängigkeit von Marken und Labels.

BioEtico vernetzt Bäuer:innen, Konsument:innen, Wiederverkäufer:innen mit ihren jeweiligen Kompetenzen, um Erfahrungswissen und natürliche Begabungen zugänglich zu machen.

Das übergeordnete Ziel ist, die Böden so zu behandeln, dass kommende Generationen bessere Voraussetzungen haben, die momentanen Klimaverwerfungen abzufedern und gleichzeitig «*Gesundheit pro Hektare*» ernten zu können.

BioEtico stellt den gängigen Erkenntnissen der Wissenschaft, Impulse aus dem Verständnis der grossen Zusammenhänge und der menschlichen Zugehörigkeit zur uns umgebenden Natur zur Seite.

Erde, Luft und Wasser haben nicht nur das absolute Recht auf Unversehrtheit, sondern sind der Garant für künftiges Leben auf unserem umwerfend schönen und grosszügigen Planeten.

Landhirt:innen, welche sich angesprochen fühlen und die Weiterentwicklung der Biobewegung mitgestalten wollen, sind als Mitglieder von BioEtico herzlich willkommen! Selbstverständlich freut sich BioEtico auch über Mitgliedschaften von Wiederverkäufer:innen, Reformhäusern und allgemein über Menschen ohne Landwirtschaftsbetrieb, die ihre Verantwortung wahrnehmen und positive Veränderungen verursachen wollen.

www.bioetico.ch

[Facebook](#)

[Instagram](#)